

## **Protokoll Nr. 3 (2019-2023) über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen**

Sitzungstag: 05.09.2019      Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr      Sitzungsende: 21:50 Uhr      Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen  
Sitzungssaal

### Anwesend:

#### Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening  
Frau Silke Lüerssen

#### Vom Beirat

Herr Ralf Bohr  
Frau Angelika Brand  
Herr Heinz Hoffhenke  
Herr Uwe Jahn  
Herr Uwe Janko  
Herr Carsten Koczwarra  
Herr Tobias Link  
Frau Beata Linka  
Herr Christian Meyer  
Frau Sezer Öncü  
Frau Waltraut Otten  
Herr Harry Rechten  
Frau Hannelore Sengstake  
Herr Nurtekin Tepe (ab 20:40 Uhr)

#### Vom Jugendbeirat

Frau Alina Poetter  
Herr Eric Almstadt  
Herr Kevin Huong  
Herr Franjo Gießel  
Herr Lukas Zange

#### Gäste

Herr Thomas Neumann, Herr Olaf Genthe-Welzel (Senatorin für Kinder und Bildung, SKB)  
Herr Dr. Ingmar Lähnemann (Senator für Kultur)  
Frau Julia Cordes, Frau Julia Pushchin (Master-Studierende der Hochschule Bremen)  
Herr Immo Wischhusen (Veranstalter der Kompletten Palette)

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2019 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau**

**TOP 4: Einzugsbereiche der Grundschulen in Hemelingen**

**TOP 5: Vorstellung der Ergebnisse der Jurysitzung vom 26.08.2019 zur Gestaltung des Hemelinger Tunnels**

**TOP 6: Fortsetzung der Kompletten Palette**

**TOP 7: Beiratsverschiedenes**

Herr Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zum mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Beiratsmitgliedern keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche geäußert werden, wird dieser als Tagesordnung beschlossen.

## **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2019 und Rückmeldungen**

Das Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 15.08.2019 wird genehmigt

### Rückmeldungen auf Bürger\*innenanliegen:

#### Tempo 30 in der Christernstraße

Tempo 30 Christernstraße – Es ist vorgesehen, dieses Thema auf der Beiratssitzung am 26. September – zu der auch Vertreter der BSAG und des Ressorts erwartet werden – zu behandeln.

#### Benutzung des Radweges in der Christernstraße

Rückmeldung der Polizei: Der noch vorhandene Radweg erfüllt die Anforderungen an einen Radweg nicht mehr (dieser ist nach gültiger Norm nicht breit genug), sodass nun das Piktogramm auf der Straße eine Benutzungspflicht für Fahrräder auf der Straße vorsieht. Das Ortsamt wird sich diesbzgl. mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) in Verbindung setzen.

#### Sachstand zum Neubau der Verkehrsstation Bremen-Föhrenstraße

Zur Planung der neuen Verkehrsstation Bremen-Föhrenstraße gibt es aktuell keine inhaltlichen Neuigkeiten. Die Deutsche Bahn AG (DB) bzw. das beauftragte Planungsbüro konnten die Entwurfsplanung noch nicht abschließen, aktuell ist dies für den Herbst geplant. Bevor die öffentliche Beteiligung (Planfeststellungsverfahren) eingeleitet wird (absehbar nicht mehr in diesem Jahr) wird die DB auf das Ortsamt zukommen und die Planung im Beirat vorstellen. Der Sachstand für den Bahnhof Hemelingen ist ähnlich, hier sind sogar aktuell noch Planungen für die Oberleitungsanlage anhängig, der Zeitplan wird gegenüber Föhrenstraße damit noch etwas weiter nach hinten rücken. Es wird erwartet, dass im Laufe des Jahres 2020 auch hier eine Vorstellung des Planungsstandes im Beirat möglich sein wird. Der Bau beider Stationen ist aktuell für 2023 eingeplant.

#### Bürgerantrag Sondersitzung zu 200 Jahre Stadtmusikanten

Der Bürgerantrag, in dem eine Sondersitzung des Beirates zum Thema 200 Jahre Stadtmusikanten gefordert wurde, wird vom Beirat abgelehnt.

#### Verhalten der Polizei bei Beschwerden über eine nicht genehmigte Party am Mahndorfer See beklagt

Bisherige interne Absprachen bei der Polizei haben nicht zum gewünschten Ergebnis geführt – dies sei aber nunmehr für die Zukunft geregelt.

#### Zugewucherter Bürgerstein vor ehemaligem Jugendfreizeitheim in der Westerholzstraße

Das Ortsamt hat die Bauordnung informiert

#### Verunreinigung der Umgebung durch Zigarettenkippen nahe der Kirche in der Westerholzstraße bei den dortigen Bänken

Das Ortsamt hat Kontakt zu mehreren „Nutzer\*innen-Gruppen“ aufgenommen.

#### „Müllhalde“ bei einer der Einfahrten des Recyclinghofs Hemelingen

Die Beschwerde wurde vom Ortsamt noch nicht abschließend bearbeitet.

#### Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) zur Lärmmessung

Das Urteil des EuGHs (C-723/17) vom 26.06.2019, auf das in der Beiratssitzung vom 20.08.2019 hingewiesen wurde, bezog sich auf strenge Vorgaben bei der Messung von

Luftschadstoffen und ist auf Lärmmessungen nicht übertragbar. Grundlage für Messungen auf gewerblichen Lärm ist die Technische Anleitung Lärm.

#### Naturschutzfläche Mahndorfer Düne

Ein Bürger ruft zu einer Spendenaktion für die Schaffung einer Naturschutzfläche Mahndorfer Düne auf. Das Thema soll im Fachausschuss „Umwelt und Lärm“ behandelt werden.

#### Sachstand zur Versetzung der Schaltkästen in der Christernstraße

Ein diesbzgl. Antrag soll auf der heutigen Sitzung unter dem TOP Beiratsverschiedenes behandelt werden.

#### Eröffnung der Kitas in der Diedrich-Wilkens- und Auguste-Bosse-Straße

Das Thema soll auf der heutigen Sitzung unter dem TOP Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau behandelt werden.

#### Baustellenampel in der Hemelinger Bahnhofstraße

Die Baustellenampel in der Hemelinger Bahnhofstraße ist wieder betriebsfähig.

#### Aktueller Sachstand zur Eröffnung des Schlengparks-Nord.

Bedingt durch die heiße Witterung sei es zu baulichen Verzögerungen gekommen. Eine Fertigstellung soll bis spätestens Ende Oktober 2019 erfolgen.

#### Parken am Hastedter Osterdeich

Ein diesbzgl. Antrag soll auf der heutigen Sitzung unter dem TOP Beiratsverschiedenes behandelt werden.

#### Überfüllte Müllcontainer Hinter den Ellern

*Vom Kundenservice der Bremer Stadtreinigung wurde mitgeteilt, dass ca. alle 2-3 Tage, zusätzlich zum normalen Reinigungsintervall, dort alle unzulässigen Ablagerungen beseitigt werden und der Standort gereinigt wird. Oftmals werden auch Vermüllungen und Verschmutzungen beseitigt, die im Umfeld des privaten Textilcontainers vorgefunden werden, weil eine klare Abgrenzung vor Ort kaum möglich ist. Alle Maßnahmen haben bisher nicht geholfen. Es wird vorgeschlagen; den Containerplatz aufzugeben:*

Das Thema soll im Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Verkehr“ behandelt werden.

#### Ausschluss Freiluftpartys im Bereich zwischen Hastedter Osterdeich und Weser

In den Fraktionen ist ein Antrag zum Ausschluss von Freiluftpartys im Bereich zwischen Hastedter Osterdeich und Weser beraten worden. Auf die Nachfrage von Herrn Hermening, ob dieser auf der heutigen Sitzung behandelt werden soll, wird aus dem Beirat heraus signalisiert, dass dieser heute nicht behandelt werden soll. Herr Hermening teilt ergänzend mit, dass diesbzgl. Gespräche mit Mitgliedern der Bremischen Bürgerschaft seitens des Ortsamtes und des Beiratssprechers aufgenommen worden seien.

#### Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse:

##### Geruchsbelastungen senken und Planungen an der Diedrich-Wilkens-Straße voranbringen

Es liegt noch keine Antwort aus dem zuständigen Ressort vor.

##### Mittel- bis langfristige Entwicklung des Allerhafenbeckens

Es liegt noch keine Antwort aus dem zuständigen Ressort vor.

##### Förderung von Geschwindigkeitsmesstafeln

Der Antrag wurde noch nicht erneut in der Beirätekonferenz behandelt.

##### Absolutes Halteverbot Hemelinger Bahnhofstraße

Eine diesbzgl Anhörung des Beirates durch das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) ist erfolgt.

Planungskosten Mittelinselverlängerung Hastedter Osterdeich, in Höhe der Gaststätte „Paulaner´s“

Das ASV hat einen diesbzgl. Auftrag an ein Planungsbüro vergeben.

Aufbringung zweier Piktogramme in der Schlegstraße

Derzeit laufe eine Prüfung beim ASV.

Übernahme der Kosten aus dem Verkehrsbudget Umbau Westerholzstraße

Der Baubeginn hat sich geändert (Oktober 2019). Die Anwohner\*innen sind informiert.

**TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

Ein Bürger wünscht eine Zwischennutzung auf dem Coca-Cola-Gelände; u. a. für sein Stadtmusikanten-Museum.

**TOP 3 Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau**

Herr Neumann stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Ausbauplanung der Tagesbetreuungsangebote für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen sowie einen Sachstand zur Anmeldesituation (Stand 20.08.2019) vor.

Zu den Ausbauprojekten seien folgende Eröffnungstermine geplant:

Diedrich-Wilkens-Straße	im Kindergartenjahr 2020/21
Schlegstraße	4. Quartal 2020
Sattelhof – Mobilbau	01.04.2020
Sattelhof – Dauerhafte Einrichtung	im Kindergartenjahr 2022/23
Bürgerhaus Mahndorf „Däumlinge“	4. Quartal 2020
Hemelinger Bahnhofstraße / Grete-Stein-Straße	im Kindergartenjahr 2021/22
KuFZ Hohwisch / Dependance Grundsch. Alter Postweg	im Kindergartenjahr 2021/22

Sachstand zur Anmeldesituation:

187 Anmeldungen seien bei der zentralen Vermittlungsstelle der SKB aus Hemelingen eingegangen, davon konnten 16 Fälle abgeschlossen werden. 129 Eltern hätten nach einem Anschreiben durch die SKB noch weiteren Vermittlungsbedarf bekundet (im Verfahren müssen Eltern aktiv angeben und antworten, dass sie eine weitere Vermittlung über die Bildungsbehörde wünschen). Den insgesamt 108 Kindern aus dem sogenannten Ü3-Bereich stehen - nach aktuellen Zahlen - fünf freie Plätze gegenüber. Dazu kommen allerdings noch Kinder, die auf den Wartelisten der Kitas stehen würden.

Herr Bohr teilt mit, dass er sich über die Differenz zwischen den 187 Anmeldungen und den nur 129 Kindern, die eine weitere Vermittlung wünschen, wundere. Weiterhin bitte er um Mitteilung, wie hoch die Zahl der Kinder sei, die auf den Warteleisten der Kitas stünden. Herr Neumann antwortet, dass es letztlich der freie Wille der Eltern sei, wenn sie keine weitere Vermittlung wünschen. Wie die Betreuung dieser Kinder dann organisiert werde, sei der SKB nicht bekannt. Auf den Wartelisten der Einrichtungen würden ca. 70 Kinder stehen. Es würden keine Kinder „verloren gehen“; es handele sich bei der Vermittlung um ein strukturiertes Verwaltungsverfahren.

Herr Koczvara fragt nach den Kosten, die durch Klageerhebung der Stadt entstanden seien und ob sichergestellt sei, dass die betroffenen Eltern auch ausreichend informiert werden. Herr Neumann antwortet, dass es dazu keine Auswertung gebe und dass die Informationsschreiben mehrsprachig und in leichter Sprache versendet werden. Herr Hermening teilt mit, dass er anbietet, persönlich Hemelinger Eltern aufzusuchen, wenn keine Rückmeldungen an die Behörde erfolgen. Weiterhin merkt er an, dass die in der Präsentation aufgeführte Tagesbetreuung TABS sich nicht in Sebaldsbrück sondern in der Gartenstadt Vahr befindet.

Herr Jahn wies auf die Auswirkungen des mangelnden Angebots hin. Es gebe Kinder, die in die Schule kommen, ohne je eine Kindertagesstätte besucht zu haben. Die größten Fehlstellen seien immer dort, wo die größten Bedarfe sind, während die sog. privilegierten Stadtteilen bestens versorgt seien. Herr Neumann antwortet, dass die Bauprojekte in die richtige Richtung gehen würden. Seit 2015 seien mehr als 3.000 KiTa-Plätze geschaffen worden; in diesem Jahr alleine 850. Herr Koczvara merkt an, dass es den Bürger\*innen schwer zu vermitteln sei, dass es so lange dauert, wenn man sieht, dass in der Überseestadt ein Haus in zehn Tagen hochgezogen wird. Es müsse sich etwas ändern.

Herr Janko merkt zu der Folie „Entwicklung der Kinderzahlen 0<6 2014 bis 2015“ an, wie die SKB darauf komme, dass es zu einem Rückgang an Kindern kommen werde. Herr Neumann antwortet, dass diese Prognose vom statischen Landesamt aus 2018 stammen würde.

Herr Jahn stellt den Beschlussvorschlag „Hortversorgung von Kindern aus der Schule an der Glockenstraße“ vor und begründet ihn.

*Der Beirat Hemelingen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, unverzüglich Planungen aufzunehmen, um die Hortversorgung von Kindern aus der Schule an der Glockenstraße (Hemeligen) in der Zeit von der Schließung des bisherigen Hortes der Bremer Evangelischen Kirche in der Christernstraße in 2020 bis zur Einführung des Ganztagsbetriebs an der Schule an der Glockenstraße zu einem späteren Zeitpunkt weiter zu gewährleisten.*

Begründung:

*Spätestens mit der Durchführung eines Architektenwettbewerbs zum Neubau der KiTa und der damit verbundenen Reduzierung der zur Verfügung stehenden Plätze im Jahr 2014 ist bekannt, dass die BEK den Hortbetrieb zum Schuljahrsende 2019/2020 in der Christernstraße einstellen wird. Es wäre ein fatales Signal, wenn nun ausgerechnet für Schulkinder der Schule mit den schlechtesten Sozialindikatoren keine Betreuung nach der Schule mehr gewährleistet wäre.*

Herr Neumann merkt an, dass die SKB Gespräche mit der Bremischen Evangelischen Kirche aufgenommen habe. Es werde eine Lösung geben. Frau Rugen (Schulleiterin der GS Glockenstraße) appelliert, dass eine Lösung gefunden werden müsse, da ca. 30 Kinder betreut werden müssen.

Herr Hermening lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein.-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening verliest den Beschluss „KiTa Ausbau in Hemelingen“ und lässt anschließend darüber abstimmen:

*Der Beirat Hemelingen erneuert aufgrund der weiterhin desaströsen Versorgungslage mit KiTa- und Krippenplätzen im Stadtteil Hemelingen seinen Beschluss aus der letzten Wahlperiode vom 06.12.2018*

*1. Der Beirat fordert ab sofort eine monatlich (zu jeder Beiratssitzung) vorzulegenden aktuellen Sachstand zum Fortschritt beim KiTa Ausbau und zu den Übergangslösungen (SoProMob/Container).*

*2. Der Beirat fordert die Deputation für Kinder auf, sich mit der desaströsen Versorgungssituation im Kita und Krippenbereich in Hemelingen zu befassen. Der Beirat bittet die Deputation um Aufklärung zu den Verspätungen bei allen Bauvorhaben Kita und Krippe und Übergangslösungen in Hemelingen.*

*3. Der Beirat behält sich vor - bei weiter schleppendem Ausbau - eigene Planungen zur Versorgung der Kinder zu erarbeiten und diese der Deputation gemäß § 8 Abs. 2 OBG zur Beratung vorzulegen.*

*Hinweis: In allen Angelegenheiten der Schul- und Kindertagesstättenentwicklung im Stadtteil ist der Beirat gem. § 9 Abs. 1 Nr. 12 OBG immer anzuhören!*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### **TOP 4 Einzugsbereiche der Grundschulen in Hemelingen**

Herr Genthe-Welzel stellt anhand einer Präsentation den Ist-Zustand (Anlage 2) der Einzugsbereiche der Grundschulen in Hemelingen vor. Aufgrund erheblicher Zuwächse im Grundschulbereich im Ortsteil Hemelingen hat die SKB mit den Schulleitungen der Grundschule Glockenstraße, Brinkmannstraße und Osterhop die Einzugsbereiche überplant (Anlage 3). Ein Bürger merkt an, dass die Sozialindikatoren bedacht werden müssen. Herr Genthe-Welzel antwortet, dass die Sozialindikatoren einen erheblichen Bestandteil an der neuen Aufteilung hatten.

Herr Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag und lässt anschließend darüber abstimmen

*Der Beirat stimmt der Veränderung der Einzugsgebiete der Grundschulen zu.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### **TOP 5 Vorstellung der Ergebnisse der Jurysitzung vom 26.08.2019 zur Gestaltung des Hemelinger Tunnels**

Herr Dr. Lähnemann erläutert einleitend das Verfahren, stellt den Ist-Zustand (Anlage 4) und stellt den Künstler, Herrn Jaxy vor, dessen Entwurf einstimmig von der Jury gewählt wurde. Herr Jaxy stellt seinen Entwurf (Anlage 5) vor.

Die Frage von Frau Sengstake, ob der Entwurf auch noch weiter in den Tunnel hineingezogen werden könnte, wird von Herrn Jaxy bejaht.

Herr Bohr fragt, ob durch die dunkle farbliche Gestaltung in dem vorgestellten Entwurf der Eindruck eines Angstraums noch verstärkt werde. Herr Jaxy teilt mit, dass die Farbe „verkehrsblau“ verwendet werden soll; dies sei auf der Präsentation leider nicht deutlich zu erkennen.

Die Frage von Herrn Koczwarra, ob die Anbringung eines Graffitschutzes möglich sei, wird von Herrn Jaxy bejaht.

Frau Schilling (Quartiersmanagerin Hemelingen) weist auf Jugendbeteiligungsprojekte hin, in denen wunderbare Flächen gestaltet wurden (u. a. Tunnel Sebaldsbrücker Bahnhof). Herr Lähnemann teilt mit, dass in diesem Fall ein anderes Verfahren gewählt worden sei.

## **TOP 6 Fortsetzung der Kompletten Palette**

Frau Cordes und Frau Pushchin stellen die Zwischenergebnisse der Anwohnerbefragung (Stand 31.08.2019) des Forschungsprojektes „Hemelinger Sand“ (Anlage 6 und 7) vor.

Herr Koczwarra merkt an, dass es seiner Kenntnis nach anscheinend Probleme mit freilaufenden Hunden gegeben habe. Der Strand am Hemelinger Sand sei keine offizielle Badestelle. Er weise daher auf die Verordnung zur Regelung des Gemeindegebrauchs an Gewässern im Land Bremen hin.

Herr Hoffhenke teilt mit, dass eine Badebucht angelegt wurde. Herr Bohr ergänzt, dass es Renaturierungsmaßnahmen in diesem Bereich gegeben habe.

Herr Meyer bemerkt, dass er zweimal vor Ort gewesen sei. Ihm sei dabei ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ aufgefallen. Herr Wischhusen antwortet, dass die Besucher\*innen mit „offenen Augen“ auf dem Gelände gehen sollen. Der Hinweis soll die Sinne schärfen“. Er gibt sodann einen kurzen Rückblick und stellt seine Planungen für die nächsten fünf Jahre (Anlage 8) vor.

Herr Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

*Der Beirat begrüßt die Fortführung der kompletten Palette. Dem Antrag der Produktionsfirma Immonopol für den Zeitraum von 2020 - 2023 wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:*

- 1. Die Anzahl der lauten und langen Veranstaltungen wird auf 5 Veranstaltungen im Jahr begrenzt.*
- 2. Es darf zu keinen Lärmbelastungen der Wohnbevölkerung östlich des Autobahnzubringers Hemelingen kommen.*
- 3. Auch einkommensschwache Bürger\*innen sollen über ein deutlich ermäßigtes Eintrittsticket an den zahlungspflichtigen Veranstaltungen teilnehmen können. Hierbei sollen der Bremen-Pass und die dort getroffenen Regelungen gelten.*
- 4. Es soll einen jährlichen Zwischenbericht des Veranstalters geben.*

Herr Wischhusen merkt zu dem Satz „Hierbei sollen der Bremen-Pass und die dort getroffenen Regelungen gelten“ an, dass auf dem Gelände „Zeit“ die Währung sei. Eine Teilnahme erfolge durch Teilhabe. Es gehe um Wertschätzung.

Herr Bohr erläutert, dass Bezieher\*innen von Grundsicherungsleistungen bei Veranstaltungen einen „kleinen Obolus“ durch den Bremen-Pass zahlen. Herr Wischhusen erwidert, dass es 60 Veranstaltungen dieses Jahr gegeben habe, davon seien 54 kostenfrei angeboten worden. Er biete andere Lösungsmöglichkeiten an. Der Wille der Menschen zähle, jeder könne sich die Höhe seines Eintrittsgeldes nach seinen Möglichkeiten festlegen.

Ein Mitglied des Wassersportvereines fragt, ob es bei fünf Veranstaltungen an drei Wochenenden bleiben würde. Herr Wischhusen antwortet, dass es bei fünf Veranstaltungen bleiben werde, er diese jedoch einmal im Monat durchführen möchte. Ein weiteres Mitglied des Wassersportvereines merkt an, dass dies zu einer deutlicheren Belastung führen würde. In dieser Saison gab es drei Wochenenden (Freitag/Samstag) „laute Veranstaltungen“, jetzt seien fünf laute Wochenenden geplant.

Herr Bohr merkt an, dass es weiterhin um fünf lange Nächte gehen werde. Herr Wischhusen legt dar, dass er wegen der Schallausbreitung eine Art von Amphitheater errichten wolle. Frau Otten weist daraufhin, dass ein Übernachten im Campingwagen auf dem Gelände des Wassersportvereines nicht gestattet sei.

Herr Hermening teilt mit, dass er der vorangegangenen Diskussion entnommen habe, dass es einkommensschwache Bürger\*innen ermöglicht werde, an Veranstaltungen teilzunehmen. Er schlägt daher vor, den Satz „Hierbei sollen der Bremen-Pass und die dort getroffenen Regelungen gelten“ zu streichen. Der Beirat stimmt zu. Herr Hermening lässt über so angepassten nachfolgenden Antrag abstimmen:

*Der Beirat begrüßt die Fortführung der kompletten Palette. Dem Antrag der Produktionsfirma Immonopol für den Zeitraum von 2020 - 2023 wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:*

- 1. Die Anzahl der lauten und langen Veranstaltungen wird auf 5 Veranstaltungen im Jahr begrenzt.*
- 2. Es darf zu keinen Lärmbelastungen der Wohnbevölkerung östlich des Autobahnzubringers Hemelingen kommen.*
- 3. Auch einkommensschwache Bürger\*innen sollen über ein deutlich ermäßigtes Eintrittsticket an den zahlungspflichtigen Veranstaltungen teilnehmen können.*
- 4. Es soll einen jährlichen Zwischenbericht des Veranstalters geben.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

## **TOP 7 Beiratsverschiedenes**

Herr Hermening verliert den nachfolgenden Beschlussvorschlag und lässt, da vom Beirat keine Aussprache gewünscht wird, anschließend darüber abstimmen:

### Umsetzung Parken am Hastedter Osterdeich

*Der Beirat Hemelingen fordert die sofortige Umsetzung der VERKEHRSANORDNUNG Nr. VAO.0312/02/2014 vom 20.01.2018 auf Antrag vom 10.01.2014 und Anhörung vom 24.11.2017 zur Markierung der Parkflächen am Hastedter Osterdeich. Die Umsetzung soll vor der Frostperiode erfolgen.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening verliert den nachfolgenden Beschlussvorschlag und lässt, da vom Beirat keine Aussprache gewünscht wird, anschließend darüber abstimmen:

### Umsetzung der Schaltkästen an der Christernstraße

*Der Beirat fordert, dass zur Herstellung der Verkehrssicherheit die Schaltkästen an der Ampel auf der Christernstraße in Höhe Glockenstraße versetzt werden. Die Freie Hansestadt Bremen hat durch den Verkauf der Grünanlage dort einerseits Einnahmen erzielt und andererseits die insbesondere für die Kinder aus Kita und Grundschule sowie vom Spielplatz gegenüber gefährliche Situation erst geschaffen. Insoweit sieht der Beirat die dringende Pflicht des Senats die von ihm geschaffene Risikosituation zu beseitigen.*

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein.-Stimmen, 0 Enthaltungen

### Globalmittelvergabe

Herr Hermening teilt mit, dass der nachstehende Antrag im Fachausschuss „Finanzen und Koordination“ beraten und folgende Empfehlung ausgesprochen wurde:



Das Bürgerhaus Hemelingen, Schallschutzdämmung im neuen Seminarraum (unten),  
Antragssumme 5.153,49 €, Empfehlung des Fachausschusses: 5.153,49 €

Herr Hermening lässt, da vom Beirat keine Aussprache gewünscht wird, anschließend über  
den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nächste Sitzung des Beirates

Die nächste Sitzung des Beirates soll am 26.09.2019 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus  
Hemelingen stattfinden.

Tag der offenen Tür im Kaufhaus Hemelingen

Ein Tag der offenen Tür im Kaufhaus Hemelingen soll am 18.09.2019 von 9 bis 13 Uhr  
stattfinden.

gez. Hermening  
Vorsitzender

gez. Jahn  
Beiratssprecher

gez. Lüerssen  
Protokoll